

# Fachtag der Kommission Jungen- und Männerarbeit

## Zielgruppe

Männer, die pädagogisch mit Jungen arbeiten (wollen).

## Zielsetzung

Der Fachtag wird inhaltlich verantwortet von der Kommission Jungen- und Männerarbeit des Bayerischen Jugendrings (BJR). Aufgabe der Kommission ist die Beratung der BJR-Vollversammlung, die Vernetzung und fachliche Weiterentwicklung im Themenfeld der Jungen- und Männerpädagogik.

Vor dem Hintergrund der geschlechtssensiblen Arbeit beschäftigt sich der Fachtag „Wo ist mein Platz? – Perspektiven öffnen“ mit der Lebens- und Berufsplanung von Jungen und Männern. Politische, sozialwissenschaftliche und pädagogische Fachbeiträge beleuchten das Themenfeld aus verschiedenen Perspektiven.

## Programm am 09.11.2018

- ab 09:30 Uhr Anreise, Kaffee und kleiner Snack
- 10:00 Uhr \_\_\_ Begrüßung, Einstieg ins Thema
- 10:45 Uhr \_\_\_ Impulsvortrag mit anschließender Diskussion
- 12:30 Uhr \_\_\_ Mittagessen
- 13.30 Uhr \_\_\_ Plenum
- 14:00 Uhr \_\_\_ Workshops mit individueller Kaffeepause
  - \_\_\_\_\_ Workshop I: Digitalisierung
  - \_\_\_\_\_ Workshop II: Nicht nur Augen auf, bei der Berufswahl
  - \_\_\_\_\_ Workshop III: politische Realität, Status und Vergütung von Berufen
  - \_\_\_\_\_ Workshop IV: Lebens- und Familienentwürfe
  - \_\_\_\_\_ Workshop V: Mythen der Männlichkeit – Stressoren oder Bewältigungsressource?
- 16:30 Uhr \_\_\_ Abschlussplenum
- 17:00 Uhr \_\_\_ Ende der Veranstaltung, Ausklang

## Workshops

### Impulsvortrag: Die Rolle der Jungen und Männer im demografischen Wandel – was charakterisiert die Übergangsphase vom Jungen zum Mann heute?

Bernd Drägestein, mannigfaltig-Institut

### Workshop I: Digitalisierung

In diesem Workshop geht es darum, welchen Einfluss digitale Lebenswirklichkeiten in der Phase des Übergangs vom Jungen zum Mann haben.

Michael Posset, Experte für Jugendmedienschutz und Jungenarbeit

### Workshop II: Nicht nur Augen auf bei der Berufswahl

Der Entscheidungsprozess bei der Berufswahl verläuft in vielen Fällen komplex und führt oft zu Überforderung. Männliche junge Menschen nehmen seltener die offizielle Berufsberatung in Anspruch. Der Arbeitsmarkt ist im stetigen Wandel, aber klassische Männerberufe werden immer noch gerne gewählt, obwohl die Zukunftsaussichten häufig nicht günstig sind. Und eigene Bedürfnisse in der Lebensplanung sollen auch noch berücksichtigt werden. Es bedarf mehr, als nur die Augen aufzumachen. Mit Hilfe von Fakten und einem gemeinsamen Diskurs arbeiten wir an der Frage: Wie Jungen und junge Männer in ihrem Entscheidungsfindungsprozess begleiten und unterstützen?

Bernd Drägestein, mannigfaltig-Institut

### Workshop III: Status von Berufen

Es ist kein Geheimnis, dass verschiedene Berufsgruppen in unserer Gesellschaft einen unterschiedlichen Stellenwert haben. So ist der Beruf des Arztes ein sehr angesehener, wohingegen die Reinigungskraft meist eher bemitleidet wird. Doch was macht einen Beruf zu einem angesehenen Beruf? Welche Rolle spielt die Vergütung oder das Geschlecht der Berufstätigen?

Katarina Koper, DGB

### Workshop IV: Lebens- und Familienentwürfe

Menschen gelten nicht als erwachsen, nur weil sie ein gewisses Lebensalter erreicht haben. Klassische Erwerbsbiografien ebenso wie traditionelle Familienmodelle sind kontinuierlich im Wandel. Beide werden zunehmend immer weniger eindeutig, wodurch mehr Chancen entstehen, aber auch Brüche wahrscheinlicher werden. Die Berufswahlfreiheit wird zudem durch familiäre, sozialräumliche und gesellschaftliche Rollenvorgaben beschränkt. Workshop IV beschäftigt sich zunächst mit verschiedenen Ideen von Familienkonstellationen und Väterlichkeit und deren Bedeutung für das persönliche Erwachsensein. Die Teilnehmer können Techniken ausprobieren, mit denen die Vorstellungen der Jungen als Quelle für eine konstruktive Zusammenarbeit genutzt werden können.

Matthias Scheibe, Hochschule Coburg

### Workshop V: Mythen der Männlichkeit – Stressoren oder Bewältigungsressource?

Jungensozialisation ist geprägt von männlichen Heldenprojektionen, normativen Leitbildern und Statussymbolen. Der Workshop ist den „Mythen der Männlichkeit“ auf der Spur und will herausfinden, ob und wie diese positiv für die geschlechterreflektierende Arbeit nutzbar sind und jungendpädagogisch damit gearbeitet werden können. Gelingt dabei die herausfordernde Balance zwischen männerkritischen und ressourcenorientierten Ansätzen?

Miguel Schütz, BDKJ-Bayern

## ❖ Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über folgenden Link:

[www.bjr.de/termin/fachtag-wo-ist-mein-platz-perspektiven-oeffnen-225.html](http://www.bjr.de/termin/fachtag-wo-ist-mein-platz-perspektiven-oeffnen-225.html)

Auf Grund der begrenzten Plätze pro Workshop ist bei Anmeldung eine Priorisierung der gewünschten Workshops notwendig. Die Workshopplätze werden nach Eingang der Anmeldungen den Prioritäten entsprechend zugeteilt.

Anmeldeschluss: 14. Oktober 2018

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25 Euro für hauptamtliche Fachkräfte. Für Ehrenamtliche ist die Teilnahme kostenfrei. Fahrtkosten werden erstattet.

### Kontakte bei Fragen zur Veranstaltung

#### Daniel Köberle

Vorsitzender Kommission Jungen- und Männerarbeit  
[daniel.koeberle@bdkj-bayern.de](mailto:daniel.koeberle@bdkj-bayern.de)

#### Bernd Endres

Geschäftsführer Kommission Jungen- und Männerarbeit  
[endres.bernd@bjr.de](mailto:endres.bernd@bjr.de)

#### Christian Schroth

Grundsatzreferent des BJR  
[schroth.christian@bjr.de](mailto:schroth.christian@bjr.de)

## ❖ Anfahrt

### Veranstaltungsort

Haus Eckstein, Burgstraße 1-3, Nürnberg

[www.eckstein-evangelisch.de/tagungszentrum/lage-anfahrt.html](http://www.eckstein-evangelisch.de/tagungszentrum/lage-anfahrt.html)

Da wenige Parkplätze vorhanden sind, empfiehlt sich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die nächstgelegene U-Bahn-Station ist „Lorenzkirche“ (Gehzeit ca. 8 Minuten).

Die nächsten Parkhäuser sind das Parkhaus Hauptmarkt (Gehzeit ca. 4 Minuten) und die Tiefgarage Hans-Sachs-Platz (Gehzeit ca. 6 Minuten).

Bayerischer Jugendring  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Herzog-Heinrich-Straße 7  
80336 München  
tel 089/51458-0  
fax 089/51458-88  
[info@bjr.de](mailto:info@bjr.de)  
[www.bjr.de](http://www.bjr.de)



# WO IST MEIN PLATZ? PERSPEKTIVEN ÖFFNEN

Fachtag zur Berufs- und Lebensplanung  
von Jungen und Männern



Bildnachweis: Shutterstock\_BJR\_Bildredaktion\_Mellon\_Design

drachweis